



Protokoll über die 41. Sitzung des Ortsteilrates Zwätzen gemeinsam mit dem Bürgerversammlung mit OB Nitzsche

Termin: 15.03.2023, 19:00 Uhr
Ort: Staatliche Grundschule "Schule am Rautal", Schreckenbachweg 3,
07743 Jena, Aula
Sitzungsleiter: Herr Dr. W. Kühner

| Ortsteilrat: | A – anwesend UE – unentschuldigt abwesend | E – entschuldigt abwesend (v) – verspätet |
|---|--|--|
| Dr. Kühner, Waldemar | Ortsteilbürgermeister | A |
| Tischendorf, Marc | stellvertr. Ortsteilbürgermeister | A |
| Dittrich, Jens | stellvertr. Ortsteilbürgermeister | A |
| Sommer, Dirk | stellvertr. Ortsteilbürgermeister | A |
| Kirmse, Philipp | Schrifführer | A |
| Dieter, Kujat | | A |
| Obst, Steffen | | A |
| Pikarski, Ina | | A |
| Frolik, Sebastian | | A |
| Dr. Weyhausen, Andreas | | E |
| Schlüter, Roy | | A |
| Gäste: | | |
| Thomas Nitzsche (Oberbürgermeister) Stefan Dietmar (Landesvorstand CDU) Frau Schmitt (Dezernat 3) | | |

Tagesordnung

- 41.1 Begrüßung
- 41.2 Ausführungen des Oberbürgermeisters zu wesentlichen Fragen in Zwätzen, u.a.:
 - a) Verkehrssituation, Verkehrssituation
 - b) Integrierte Stadtentwicklung
 - c) Kommunaler Klimaschutz
- 41.3 Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern
- 41.4 Zusammenfassung und Schlusswort
- 41.5 Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung der Ortsteilräte Kunitz / Laasan, Löbstedt und Zwätzen am 22.02.2023



Inhalt:

zu TOP 41.1: Begrüßung und Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um die Verabschiedung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung vom 22.02.2023 ergänzt und einstimmig verabschiedet.

zu TOP 41.2: Ausführungen des Oberbürgermeisters zu wesentlichen Fragen in Zwätzen, u.a.:

- a) **Straßenbahn** Der Oberbürgermeister Herr Dr. Thomas Nitzsche, nachfolgend OB genannt, rekapitulierte seine bisherige Amtszeit. Zum Straßenbahnausbau sind noch keine Fördermittel garantiert, aber die Aussichten, diese zu bekommen, sind sehr gut. Bis Ende März können diese beantragt werden. Der Bau der Straßenbahnverlängerung soll an der zukünftigen Endhaltestelle beginnen. Es soll in kleinen Bauabschnitten gebaut werden, um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Das Ziel ist es, wenig Umleitungsverkehr durch die Wohngebiete zu führen. Bei dem Erhalt der Fördermittel wäre ein Baubeginn für Ende 2024 vorgesehen.

Wiesenstraße Der Ausbau zum Kreisverkehr soll bis Ende 2024 fertiggestellt werden. Der Bauteil 3 (Wiesenstraßenverlängerung) verschiebt sich um ein Jahr in der Planung. Im Herbst 2023 soll das Planfeststellungsverfahren mit einer Dauer von 2 Jahren beginnen. Anschließend folgt die Ausführungsplanung. Es ergibt sich ein geplanter Baubeginn für 2027 und die Fertigstellung für 2029.

Nach dieser Ausführung von Herrn Nitzsche gab es die Möglichkeit für Bürger Fragen zu stellen.

Nachgefragt wurde die früher angebrachte Option, die Wiesenstraße komplett auf städtischem Gebiet zu bauen. Diese Option liegt nicht mehr vor und wird nicht weiter verfolgt.

Kritisiert werden die Umleitungsstrecken durch die Wohngebiete und die Notwendigkeit des Straßenbahnausbaus ohne eine passende Umleitungsstrecke wie die Wiesenstraße. Momentan bindet die Übergangslösung mit der Linie 42 die Höhenlagen im Himmelreich besser an.

Der OB antwortet darauf, dass vor 4 Jahren mit den Bürgern gemeinsam entschieden wurde, den Straßenbahnausbau vorzuziehen unter Abwägung der schwierigen Bauphase. Dieser Entscheidung lag der Umstand zugrunde, dass der Straßenbahnausbau schon bis zum Jahr 2001 erfolgen sollte. Nach dem Ausbau wird wahrscheinlich die Linie 42 wegfallen. Allerdings muss die Anbindung der Hanglagen im Himmelreich gewährleistet werden.

Angesprochen wurde eine Anpassung im bestehenden Bustakt. Die Linie 42 ist nicht gut angebunden an die abfahrenden Straßenbahnen, obwohl der Bus als Zubringer fungieren soll. In diesem Zusammenhang wurde auch der Wunsch nach einer möglichen Nachtlinie über das Rautal bis nach Zwätzen geäußert.

Der OB antwortete darauf, dass er gegen die Einführung dieser Linie 42 war. Nun muss nach dem Straßenbahnausbau abgewogen werden, was mit dem Bus passiert.

Der OB legte den Standpunkt der Verwaltung dar und dass die Verfahren zum Bau der Straßenbahn seit Jahren laufen und diese nun auch weitergeführt werden, da man die Zeitrahmen nicht ständig wechseln kann.

Fragen zur Verkehrssicherheit wurden gestellt und auf die nicht ausgeführten Verbesserungen hingewiesen. Der Ortsteilbürgermeister Kühner erläuterte dem OB die Situation, dass der Ortsteilrat schon im Jahr 2021 eine Verkehrsschau vorbereitete und bei dieser sich erhebliche Mängel und Sicherheitsrisiken herausstellten.



Es wurde unter der Ankündigung des zeitnahen Ausbaus der Naumburger Straße eine zeitnahe Lösung versprochen. Nachdem es im Jahr 2023 noch keine Verbesserungen gegeben hat und selbst minimale Lösungen nicht durchgeführt wurden nach mehrmaligen Konsultationen mit der Verkehrsbehörde und dem KSJ, kann der OTR die mangelnde Verkehrssicherheit nicht weiter hinnehmen.

Der OB erklärt, dass es anscheinend Probleme gibt und weitere Verbesserungen durchgeführt werden, obwohl diese schon längst geschehen sollten.

Die Stadtverwaltung möchte für dieses Areal kein Geld ausgeben, da dies im Ausbaubereich der Naumburger Straße liegt, der Straßenbahnverlängerung.

Zur Durchführbarkeit der Wiesenstraßenverlängerung als Straßenbauprojekt sagte der OB, dass er sich sicher ist, dass es für die Wiesenstraßenverlängerung eine Mehrheit im Stadtrat gibt. Aber es dennoch Klagen von Bürgern geben kann. Daher muss die Baumaßnahme sorgfältig durchgeplant werden.

b) Infrastruktur

Im Sommer sollen erste Gebiete in der Oelste von KIJ ausgeschrieben werden.

Die Entscheidung über den Sozialwohnungsbau ist schon gefallen. Jetzt fehlt nur noch die Zusage über die Förderung des Sozialwohnungsbau.

Ebenfalls werden 9 Zellen für Eigenheime in Zwätzen dieses Jahr an den Markt gebracht.

Ende 2024 soll am Mönchenberge ein Quartiersplatz benutzbar sein.

In 2024 /25 soll der Radweg Am Alten Gut fertiggestellt werden, dazu wird weiterhin auf die zugesicherte Durchwegung hingewiesen.

Im Oelste wird eine Fläche für KiTa Bau zurückgehalten. Stadtweit besteht aber ein Überhang an KiTa-Plätzen. Das Ziel ist es, einen Träger zu finden, welcher eine Einrichtung in Jena schließt und am Oelste neubauen würde. In den nächsten Jahren wird es dazu kommen, dass KiTas geschlossen werden müssen. Im nächsten KiTabedarfsplan werden dafür Kriterien ausgearbeitet, welche eine Priorisierung der KiTas vorsieht. Die weniger priorisierten KiTas können in einem längeren Prozess geschlossen werden. Die Entscheidung für die Errichtung einer komplett neuen KiTa ist sehr unwahrscheinlich.

Angemerkt wird vom Ortsteilbürgermeister, dass bei einem Bau der KiTa, ein Multifunktionsgebäude in Betracht gezogen wird, da diese Räumlichkeiten dann vielseitiger genutzt werden können. Aktuell gibt es aber keine Planung für ein Senioren-Begegnungszentrum.

Auch gibt es keine Bestrebungen, das Einzelhandelskonzept in Zwätzen zu ändern. In Zwätzen wird die Lage anhand von Gutachtern als "Gut" eingestuft durch das Vorhandensein von Netto, Kaufland und weiter in Richtung Süden vom Rewe am Höllein-Platz, Lidl und Aldi. Der Plan wird von Gutachtern auf fachlicher Ebene erstellt.

Von einem Bürger wurden die hohen Kosten für den Nahverkehr kritisiert. Der Vorschlag nach einem Kurzstreckenticket oder eine Anpassung der Tarife, wie die Einbindung einer Rückfahrt, gestaltet sich schwierig, da Jena dem VMT angehört und solche Entscheidungen einstimmig entschieden werden müssen.

Schon lange wird der Wunsch geäußert nach einem eigenen Briefkasten im Himmelreich, der Vorschlag soll weiter verfolgt werden, kann aber andauern.

Momentan kann es aufgrund einer längeren Sperrung des Thomas-Müntzer-Weges im Alten Dorf keinen Durchgangsverkehr geben. Die Anwohner empfinden es als sehr angenehm, wenn Pendler das Alte Dorf nicht als Abkürzung benutzen können. Es wird sich gewünscht, den Durchgangsverkehr weiterhin aus dem Dorf fernzuhalten.



Der Sportverein wünscht sich von der Stadtverwaltung Unterstützung für eine Erweiterung. Der Sportverein Zwätzen ist seit einiger Zeit an der Kapazitätsgrenze und benötigt dringend neue Flächen. Der Wunsch wird geäußert, dass die Stadt bei der Suche unterstützt, wobei sie auch keine Flächen enteignen möchte.

- c) **Klimaaktionsplan** Der Klimaaktionsplan sieht einige Vorschläge für Zwätzen vor:
Die Wärme des Abwassers der Kläranlage soll mehr genutzt werden.
Die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen oder auch vereinzelte Windkraftanlagen auf dem Jägerberg wird geprüft.
Die Klimaoasen sollen weiter ausgebaut und die Flächen nahe der Saale besser genutzt werden.

Angemerkt wurde von vielen Bürgern, dass bei zukünftigen Baumaßnahmen der Naturschutz stärker in Betracht gezogen werden soll. Im Zuge der Planungen am Mönchenberge (Atrium 105) war es zu Ungereimtheiten gekommen zwischen Bürgern und Stadtverwaltung. In Zukunft soll auf eine bessere Kommunikation gesetzt werden.

Der OB merkte an, dass Jena eine schwierige geografische Lage habe. Die Stadt muss deshalb den vorhandenen Platz effizienter nutzen, dies bedeutet auch, dass Neubauprojekte höher werden.

Aus dem Ortsteilrat wurde der Wunsch an den OB herangetragen, wenn die FF Zwätzen die neuen Räumlichkeiten am Egelsee bezieht, dass der OTR das alte Gerätehaus nachnutzen könne.

zu **TOP 41.3: Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern**

Die Diskussionsrunden wurden innerhalb der TOP durchgeführt.

zu **TOP 41.4: Zusammenfassung und Schlusswort**

Der OTB bedankte sich für die Teilnahme des OB und die Beantwortung der gestellten Fragen, Detailliertere Fragen werden mitgenommen und an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

zu **TOP 41.5: Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung der Ortsteilräte**

Kunitz / Laasan, Löbstedt und Zwätzen am 22.02.2023

Die Niederschrift zur 40. Sitzung des Ortsteilrates wurde einstimmig verabschiedet.

Nächste Sitzungen des Ortsteilrates Zwätzen:

Datum: 03.05.2023 ab 19:00 Uhr

Ort: Wird noch bekanntgeben, 07743 Jena

Zu allen Sitzungen des Ortsteilrates Zwätzen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

gez. Dr. Waldemar Kühner
Ortsteilbürgermeister

gez. Philipp Kirmse
Schriftführer